



PONTIFORM AUTOMIX 2 / DIRECT MIX

Stand071019

D Gebrauchsinformation

M+W Pontiform automix 2/ direct mix ist ein peroxid- und methacrylatfreies, provisorisches Kronen- und Brückenmaterial auf Bis-Acryl-Basis. Durch die gewebefreundliche, niedrige Polymerisationstemperatur wird eine Belastung der Pulpa vermieden. M+W Pontiform automix 2/ direct mix besitzt ein spezielles „Snap-Set“ Abbindeverhalten und verfügt über eine lange plastische Verarbeitungsphase, während der das Provisorium leicht aus dem Mund entfernt werden kann. Wegen der ausgezeichneten mechanischen Werte ist M+W Pontiform automix 2/ direct mix äußerst bruchfest und farbstabil und somit bestens zur Herstellung von Langzeitprovisorien geeignet. M+W Pontiform automix 2/ direct mix garantiert eine hohe Passgenauigkeit der gefertigten Provisorien mit exaktem Randschluss. Die Anmischung von M+W Pontiform automix 2/ direct mix erfolgt automatisch.

Indikation
Provisorische Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Teilkronen, Veneers und Langzeitprovisorien

Abformung
Vor der Stumpf- bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Extraktion erfolgt eine Situationsabformung mittels Alginate (z. B. M+W Algicit) oder Silikon (z. B. M+W Sioplast A). Die Interdentalfahnen sollten für eine verbesserte Stabilität des später gefertigten Provisoriums herausgeschnitten werden. Bei Alginateabformungen M+W Pontiform automix 2/ direct mix möglichst unmittelbar nach der Abdrucknahme einbringen.

Handhabung der Doppelspritze
Die Doppelspritze ermöglicht das automatische Dosieren

und Mischen des Materials, was die zeitsparende Applikation direkt in die Abformung ermöglicht. Bei Verwendung einer neuen Doppelspritze ist der Transportverschluss zu entfernen. Daraufhin ist die Mischkanüle aufzusetzen. Nach der Anwendung dient die Mischkanüle als Verschluss und kann bis zur nächsten Verwendung auf der Doppelspritze belassen werden. Erst bei erneuter Verwendung der Doppelspritze wird die Mischkanüle durch eine neue ersetzt. Bei erstmaligem Gebrauch das zuerst aus der Mischkanüle ausgetretene Material (etwa die Menge einer Erbse) verwerfen. Danach ist die Mischung perfekt.

Handhabung der Kartusche
Das Dosieren und Mischen des Materials erfolgt automatisch durch Auspressung durch eine Mischkanüle. Bei Verwendung einer neuen Kartusche ist der Transportverschluss zu entfernen. Daraufhin ist die Mischkanüle aufzusetzen. Nach der Anwendung dient die Mischkanüle als Verschluss und sollte bis zur nächsten Verwendung auf der Kartusche belassen werden. Erst bei erneuter Verwendung der Kartusche wird die Mischkanüle durch eine neue ersetzt. Bei erstmaligem Gebrauch das zuerst aus der Mischkanüle ausgetretene Material (etwa die Menge einer Erbse) verwerfen. Danach ist die Mischung perfekt.

Empfohlene Anwendung und elastische Phase
Die präparierten Zähne trocknen und die Stümpfe, umgebendes Gewebe sowie eventuell vorhandene Kunststoff mit einem Trennmittel (z.B. Vaseline) leicht benetzen. M+W Pontiform automix 2/ direct mix sollte im tiefsten Teil des Abdrucks eingebracht und dann zu den gingivalen Bereichen hin aufgefüllt werden. Zur Vermeidung von

Luftblasen die Spitze der Mischkanüle immer im Material eingetaucht lassen. Circa 2 bis 3 min nach der Anmischung ist M+W Pontiform automix 2/ direct mix in einem festelastischen Zustand und kann problemlos aus dem Mund entfernt werden. Der Aushärtungsprozess muss intraoral beobachtet werden (z.B. mit einer Sonde), da die Abnahme des Provisoriums problemlos nur während der elastischen Phase möglich ist.

Endgültige Aushärtung und Bearbeitung
Die endgültige Aushärtung von M+W Pontiform automix 2/ direct mix erfolgt in den folgenden 3 min außerhalb des Mundes. Hierzu sollte das Provisorium in den Abdruck zurückgesetzt werden. Nach dem Entfernen der sauerstoffinhibierten Schicht durch ein Lösungsmittel (z.B. Alkohol) kann das Provisorium nachgearbeitet und poliert werden. Zur Befestigung dienen handelsübliche provisorische Zemente.

Reparatur des Provisoriums
Mit M+W Pontiform automix 2/ direct mix hergestellte Provisorien zeichnen sich durch hohe mechanische Stabilität aus. Sollte dennoch ein Provisorium brechen, so wird folgendes Verfahren empfohlen:

Bruch des Provisoriums kurz nach der Herstellung:
Bruchstellen mit frisch angemischem M+W Pontiform automix 2/ direct mix verbinden.

Bruch eines älteren oder getragenen Provisoriums:
Die Bruchstelle wird angeaugt und sollte mit Unterschritten versehen werden. Die so präparierte Bruchstelle wird mit frisch angemischem M+W Pontiform automix 2/ direct

mix verbunden. Der Einsatz eines Composite-Bonds für verbesserte Haftung wird empfohlen. Die Teile für ca. 3 min zusammenpressen.

Bitte beachten
In Einzelfällen ist nicht auszuschließen, dass entsprechend disponierte Personen eine Hypersensitivität gegen einzelne Komponenten des Materials entwickeln. Sollten entsprechende Reaktionen auftreten, Gebrauch einstellen. Hautkontakt mit der Paste vermeiden. Bei versehentlichem Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

Nebenwirkungen
Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. In Einzelfällen ist eine Hypersensitivität gegen Komponenten des Materials nicht auszuschließen.

Technische Daten

Druckfestigkeit	≥ 200 MPa
Biegefestigkeit	≥ 60 MPa
Diametrale Zugfestigkeit	≥ 31 MPa
Wasseraufnahme	≥ 25 µg/mm ³

Verarbeitungszeitplan

0 min	Einspritzen in die Abformung
0-45 s	Einsetzen des Abdrucks in den Mund.
2-3 min	Entnahme aus dem Mund
6 min	Entfernen der sauerstoffinhibierten Schicht mit Lösungsmittel
6-7 min	Ausarbeitung, Konturieren und Polieren.

Zusammensetzung
Glasfüllstoffe in einer Matrix aus multifunktionalen Methacrylaten; Katalysatoren, Stabilisatoren, Additive. Frei von Methylmethacrylat und Peroxiden. Füllstoffanteil: 47 Gew.-% = 26 Vol.-% (0,02-2,5 µm)

Lagerung
Bei Raumtemperatur (15-25 °C / 59-77 °F) lagern. Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!

REF **Packungsinhalt Pontiform automix 2**
000 216 1 Doppelkartusche (4:1) mit 50 ml Material
Farbe universal A2*, 15 Mischkanülen

REF **Packungsinhalt Pontiform direct mix**
000 290 5 ml Spritze A2*, 5 Mischkanülen
000 291 direct mix Mischkanülen, 20 Stück.

* entspricht etwa VITA-Farbe

GB Instructions for use

M+W Pontiform automix 2/ direct mix is a bis-acrylic based provisional crown and bridge material that is peroxide free and methacrylate free. The tissue-friendly, low polymerization temperature prevents thermal damage to the pulp. M+W Pontiform automix 2/ direct mix incorporates a special snap-set curing characteristic and consequently has a long plastic working stage, during which the temporary restoration can be easily removed from the patient's mouth. M+W Pontiform automix 2/ direct mix is exceptionally fracture resistant and shade stable due to its outstanding mechanical properties and is therefore ideal for fabrication of long-term temporary restorations. M+W Pontiform automix 2/ direct mix guarantees a highly accurate fit of the finished temporary restoration with optimal marginal integrity. M+W Pontiform automix 2/ direct mix should be mixed in an automatic mixing unit.

Indication
Temporary crowns, bridges, inlays, onlays, partial crowns, veneers, long-term temporary restorations

Taking the impression
A study model impression should be taken using alginate (e.g. M+W Algicit) or silicone (e.g. M+W Sioplast A) before preparing for a crown or bridge or before a planned extraction. The interdental flash should be cut out to improve the stability of the temporary restoration to be fabricated at a later stage. In the case of alginate impressions, syringe the M+W Pontiform automix 2/ direct mix as soon as possible after taking the impression.

F Mode d'emploi

M+W Pontiform automix 2/ direct mix est un matériau pour couronne et bridge provisoire à base de Bis-acryl exempt de peroxyde et de méthacrylate de méthyle. La faible température de polymérisation respectueuse des tissus permet d'éviter toute contrainte exercée sur la pulpe. M+W Pontiform automix 2/ direct mix affiche un comportement de prise spécifique « snap set » et présente donc une longue phase de mise en œuvre plastique pendant laquelle la restauration provisoire peut être aisément retirée de la bouche. En raison de ses excellentes propriétés mécaniques, M+W Pontiform automix 2/ direct mix est extrêmement résistant à la rupture et affiche une grande stabilité de teinte, il convient donc idéalement à la confection de restaurations provisoires de longue durée. M+W Pontiform automix 2/ direct mix garantit une précision d'ajustement élevée des restaurations provisoires confectionnées avec des bords exacts. M+W Pontiform automix 2/ direct mix est automatiquement mélangé.

Indication
Couronnes et bridges provisoires, inlays, onlays, couronnes partielles, facettes et restaurations provisoires de longue durée

Prise d'empreinte
Prendre l'empreinte de la situation à l'alginate ou au silicone avant la préparation du moignon ou du bridge ou une extraction prévue. Il est recommandé de découper les espaces interdentaires afin d'assurer la meilleure stabilité de la restauration provisoire confectionnée ultérieurement. En cas d'empreintes à l'alginate, appliquer le M+W Pontiform automix 2/ direct mix si possible immédiatement suite à la prise d'empreinte.

Handling of double syringe
The double syringe automatically dispenses and mixes the material, which saves time when applying the luting material directly into the restoration. Remove the transport cap before using a new double syringe and then attach the mixing tip. Following application, the mixing tip acts as a seal and can be left on the double syringe until the next use. The mixing tip should only be replaced by a new tip when the double syringe is used again.

Cartridge handling
The material is dispensed and mixed automatically by extruding through a mixing tip. Remove the transport seal before using a new cartridge. Then attach the mixing tip and, if required, a conturation tip. Following use, the mixing tip should be used as a seal and should be left on the cartridge until the next application. The mixing tip should only be replaced with a new one when the cartridge is to be used again.

Recommended use and elastic phase
Dry the prepared teeth and coat the preparations, surrounding tissue and any existing acrylic with a separating agent Syringe M+W Pontiform automix 2/ direct mix into the deepest section of the impression and then up to the gingival areas. Always keep the mixing tip immersed in the material to avoid

bubbles. The M+W Pontiform automix 2/ direct mix has a firm, elastic consistency approximately 2 to 3 min after mixing and can be easily removed from the patient's mouth. The curing process must be monitored intraorally (e.g. with a probe), as the temporary restoration can only be easily removed during the elastic phase.

Final curing and preparation
M+W Pontiform automix 2/ direct mix cures fully in 3 min extraorally. The temporary restoration should be replaced in the impression during the final curing phase. Prepare and polish the temporary restoration after removing the oxygen inhibition layer with a solvent (e.g. alcohol). Commercially available temporary cements can be used for luting.

Repair of the temporary restoration
A feature of temporary restorations fabricated using M+W Pontiform automix 2/ direct mix is their high mechanical strength. If a temporary restoration should fracture however, we recommend the following procedure:

Fracture of the temporary restoration shortly after fabrication:
Bond the fracture sections with freshly mixed M+W Pontiform automix 2/ direct mix.

Fracture of an older or in situ temporary restoration:
Roughen the fractured sections and prepare undercuts. Bond the prepared fracture sections with freshly mixed M+W Pontiform automix 2/ direct mix. We recommend using a composite bond to improve the bond. Press the sections together for approx. 3 min.

Manipulation de la seringue double
La seringue double permet le dosage et le mélange automatiques du matériau, ce qui permet une application rapide directement dans l'empreinte. En cas d'utilisation d'une nouvelle seringue double, retirer le bouchon de transport. Puis ajouter l'embout mélangeur. Suite à l'utilisation, l'embout mélangeur sert de bouchon et peut être laissé sur la seringue double jusqu'à la prochaine utilisation. L'embout mélangeur actuel n'est remplacé par un nouvel embout mélangeur qu'en cas de réutilisation de la seringue double.

Manipulation de la cartouche
Le dosage et le mélange du matériau à lieu de manière automatique par le pressage à travers un embout mélangeur. En cas d'utilisation d'une nouvelle cartouche, retirer le bouchon de transport. Puis ajouter l'embout mélangeur. Suite à l'utilisation, l'embout mélangeur sert de bouchon et doit être laissé sur la cartouche jusqu'à la prochaine utilisation. L'embout mélangeur actuel n'est remplacé par un nouvel embout mélangeur qu'en cas de réutilisation de la cartouche. Lors de la première utilisation, éliminer le matériau extrait de l'embout mélangeur (correspondant environ à la taille d'un pois). Le mélange peut alors être appliqué.

Utilisation recommandée et phase élastique
Sécher les dents préparées et humecter légèrement les moignons, les tissus environnants ainsi que les résines éventuellement disponibles d'un agent séparateur (comme de la vaseline). M+W Pontiform automix 2/ direct mix doit être appliqué au point le plus bas de l'empreinte, puis rempli

humectée de M+W Pontiform automix 2/ direct mix fraîchement mélangé. L'utilisation d'une couche composite de liaison est recommandée pour une adhérence améliorée. Compresser les éléments pendant env. 3 min.

Important !
Dans certains cas, une hypersensibilité à des composants individuels du matériau touchant des personnes prédisposées n'est pas à exclure. Interrompre l'utilisation en cas de survenue de réactions correspondantes. Éviter le contact de la pâte avec la peau. En cas de contact cutané accidentel, rincer à l'eau et au savon. En cas de contact avec les yeux, rincer immédiatement et abondamment, puis consulter un médecin.

Effets secondaires
Aucun effet secondaire n'est pour le moment connu. Dans certains cas, une hypersensibilité aux composants du matériau n'est pas à exclure.

Caractéristiques techniques

Résistance à la compression	≥ 200 MPa
Résistance en flexion	≥ 60 MPa
Résistance à la traction diamétrale	≥ 31 MPa
Absorption d'eau	≥ 25 µg/mm ³

Durées de traitement

0 min	Injection dans l'empreinte
0-45 s	Application de l'empreinte dans la bouche
2-3 min	Retrait de la bouche
6 min	Retrait de la couche inhibée par l'oxygène à l'aide d'un solvant
6-7 min	Retouche, contourage et polissage

Rupture de la restauration provisoire peu après la confection :
Appliquer du M+W Pontiform automix 2/ direct mix fraîchement mélangé sur les zones de rupture.

Rupture d'une restauration provisoire ancienne ou actuellement portée :
La zone de rupture est rendue rugueuse et doit présenter des contre-dépouilles. La zone de rupture ainsi préparée est

Stockage
Stocker à température ambiante (15 à 25 °C/59 à 77 °F). Ne plus utiliser si la date d'expiration est dépassée.

Conservation hors de portée des enfants ! Destiné uniquement à l'usage dentaire !

REF **Contenu de Pontiform automix 2 packaging**
000 216 1 double cartouche (4:1) avec 50 ml de matériau
Couleur: universal A2*, 15 mixing tips

REF **Contenu de Pontiform direct mix packaging**
000 290 5 ml syringe A2*, 5 mixing tips
000 291 20 direct mix mixing tips.

* roughly corresponds to VITA colour

